

## Ergebnisprotokoll

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Videokonferenz (Software: Lifesize)	<b>Name der Protokollantin:</b> Meike Frädrich	
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 24. Juni 2021	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 10:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 12:20 Uhr
<b>Teilnehmer:</b>		
<u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Manfred Uekermann	(GO)	
Heidi Braun	(GO)	
Christian Stemmer	(GO)	
Matthias Strasser	(NGO)	
Doris Ohrt	(NGO)	
Dark Blome	(NGO)	
<u>Regionalmanagement:</u>		
Ole Dierßen		
<u>Regionalbüro:</u>		
Meike Frädrich		
Natalie Eckelt		
<u>LLUR Flensburg:</u>		
Norbert Limberg		
<u>Entschuldigt fehlten:</u>		
Jochen Gemeinhardt	(NGO)	
Jürgen Kolk	(GO)	
Ruth Hartwig-Kruse	(GO)	
Jörg Singer	(GO)	
Norbert Gades	(NGO)	
Maren Jessen	(NGO)	
Nikolas Häckel	(NGO)	
<u>Anwesende Projektträger:</u>		
Maike Belbe, Sylt Marketing (Nachhaltigkeit auf einen Blick)		
Dr. Andreas Raschzok, Amt Föhr-Amrum (Lagerzentren für den Katastrophenschutz)		

### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.04.2021**
- 4. Bericht des Vorsitzenden**
- 5. Bericht des Regionalmanagers**
- 6. Beratung und Beschluss: Teilnahme an der neuen Förderperiode 2023-27**
- 7. Beratung und Beschluss: Aufnahme von zusätzlichen Mitteln/Aufteilung auf Kernthemen**
- 8. Beratung und Beschluss: Fristverlängerung zur Einreichung aller Unterlagen: Skatepark Sylt**
- 9. Beratung und Beschluss: Fristverlängerung zur Einreichung aller Unterlagen: Kapelle Wittdün**
- 10. Beratung und Beschluss: Inanspruchnahme GAK-Regionalbudget 2022/23**
- 11. Beratung und Beschluss: Änderung Antragsteller beim GAK-Regionalbudget Projekt: Klare Kante Sylt – Reduktion von Zigarettenkippen**
- 12. Präsentation von LEADER-Projekten**
  - 12.1 Nachhaltigkeit auf einen Blick – Sylt erstellt und führt eine Dachmarke für nachhaltige Anbieter und Angebote ein ( Sylt Marketing GmbH, Maike Belbe)**
  - 12.2 Einrichtung zweier Lagezentren für den Katastrophenschutz in den Amtsgebäuden des Amtes Föhr-Amrum (Amt Föhr-Amrum, Dr. Andreas Raschzok)**

### **Pause (10 Minuten)**

- 13. Beratung und Beschluss über LEADER-Projekte**
  - 13.1 Nachhaltigkeit auf einen Blick – Dachmarke für nachhaltige Anbieter und Angebote**
  - 13.2 Einrichtung zweier Lagerzentren für den Katastrophenschutz**

*Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch durch das RM.*

- 14. Nachrichten aus dem LLUR: Bericht Beiratssitzung; Perspektive 2021+**
- 15. Verschiedenes**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und begrüßt alle Vorstandsmitglieder zur Online-Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit 3 GO's und 3 NGO's nicht gegeben. Die Sitzung wird um 10:03 Uhr geschlossen. Gemäß § 9 Abs. 3 der Vereinssatzung, wird nach 15 Minuten um 10:18 Uhr eine neue Vorstandssitzung einberufen, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Mitglieder beschließen kann. Der Anteil der nichtkommunalen Mitglieder an den an der Beschlussfassung Mitwirkenden beträgt 50%.

## **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in Top 8 korrigiert und lautet „Fristverlängerung zur Einreichung aller Unterlagen: Skatepark Sylt“ (vorher: Föhr). Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

## **TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.04.2021**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Die AktivRegion Uthlande erhält 210.000,00 € zusätzliche Mittel für die Projektförderung, so der Vorsitzende. Diese Mittel stammen aus anderen AktivRegionen, bei denen nicht ausreichend Mittel in Projekten gebunden werden konnten.

Weiter berichtet der Vorsitzende über das geförderte Kooperationsprojekt „Jugend wird AKTIV“ - ein Bildungsprojekt zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Projektträger ist das Institut für Vernetztes Denken Bredeneek.

Eine Abfrage der Schulen in der Region hat ergeben, dass Schulen von allen Inseln ihr Interesse bekundet haben, an den Projektwochen teilzunehmen. Der Vorsitzende hatte dazu angeregt, alle interessierten Schulen teilhaben zu lassen, obwohl laut Projektantrag nur 3 Standorte vorgesehen sind.

Gespräche mit dem Projektträger haben ergeben, dass nun Schulen von allen Inseln berücksichtigt werden können. Gelingen ist dies durch die Zusammenlegung von Standorten bzw. durch die Kooperation zwischen Schulen. Während der Projektwochen werden die Schüler von Pellworm nach Helgoland fahren und dort gemeinsam mit den Schülern vor Ort arbeiten. Das gleiche gilt für Föhr und Amrum. Die Kosten für die Überfahrten werden von der Insel- und Halligkonferenz getragen.

Herr Uekermann berichtet, dass der Gegenbesuch der LEADER-Region Eifel am 12.-15.08.21 stattfindet. Das Programm steht fest und wer noch kurzfristig mitfahren möchte, melde sich zeitnah beim Regionalmanager.

## **TOP 5: Bericht des Regionalmanagers**

Herr Dierßen begrüßt alle Teilnehmenden und stellt seinen Bericht anhand einer PPP vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Der Regionalmanager gibt einen Ausblick in die neue Förderperiode 2023-2027.

Es zeichnet sich ab, dass es drei Zukunftsthemen geben wird.

1. Klimaschutz und Klimawandelanpassung
2. Nachhaltige Daseinsvorsorge
3. Nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe und Netzwerke (initiiieren und ausbauen)

Die Zukunftsthemen sollen weit gefasst sein und es soll keine Budgetierung erfolgen.

Den Zukunftsthemen (vergleichbar mit den aktuellen Schwerpunktthemen) werden die Kernthemen unserer Region untergeordnet. Dies könnten bspw. Naturschutz, Tourismus, regionale Produkte, Kultur, Bildung, Mobilität, Soziales sein.

Zur Nutzung als Arbeitsgrundlage in der auch die Kernthemen festgelegt werden, ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie erforderlich. Der Auftrag zur Strategieerstellung wird an einen externen Dienstleister vergeben. Laut Zeitplan kann die Ausschreibung dieser Dienstleistung ab sofort beginnen. Das Amt Föhr-Amrum berät sich derzeit intern, ob es dabei Hilfestellung leisten kann.

Die Vergabe der Dienstleistung sollte im Spätsommer 2021 abgeschlossen sein. Die Erstellung der IES soll dann etwa vom 01.10.2021-01.04.2022 erfolgen. Die fertige Entwicklungsstrategie muss als Bewerbung zur erneuten Anerkennung als LAG bis zum 01.05.2022 eingereicht werden. Die Auswahlkommission hat daraufhin ca. 6 Monate Zeit die Bewerbung der AktivRegion zu prüfen. Ende 2022/Anfang 2023 erhält die AktivRegion eine definitive Rückmeldung bezüglich der Teilnahme an der neuen Förderperiode.

Die AktivRegion Uthlande beantragt für die Erstellung der Strategie GAK-Fördermittel. Die Kosten für die Strategieerstellung belaufen sich auf ca. 50.000,00 bis 60.000,00 €.

Zum Thema Projektumsetzung teilt Herr Dierßen mit, dass das Projekt „Barrierefreie Zuwegung Hörnum“ aufgrund einer Haushaltssperre der Gemeinde Sylt zurückgezogen wurde.

Die Projekte „Dokumentationszentrum Nordseekurpark“, „Betreiberwohnraum Naturzentrum Amrum“ und „Recycling erlebbar machen“ haben einen Zuwendungsbescheid erhalten.

Das Projekt „Föhrer Bauernhofeis“ wurde umgesetzt.

Zum Finanzstatus berichtet der RM, dass sich das Gesamtbudget auf 2.600.117,14 € beläuft. Davon sind vom Vorstand bereits Mittel in Höhe von 2.037.586,24 € für die Projektförderung gebunden worden.

Zur Verfügung steht noch ein Restbudget von 22% in Höhe von 562.530,90 €.



Dierßen teilt mit, dass im Jahr 2021 621.000,00 € gebunden werden müssen. Davon sind bereits 137.000,00 € gebunden. Damit verbleibt noch eine Summe von 483.000,00 €, welche in diesem Jahr gebunden werden sollte. Wenn das Ziel erreicht wird, erhält die AktivRegion Uthlande erneut weitere Mittel aus anderen AktivRegionen. Für den Fall, das Ziel nicht zu erreichen, werden die nicht gebundenen Mittel gestrichen.

Für das Übergangsjahr 2022 stehen davon unabhängig zusätzliche Mittel in Höhe von 190.000,00 € für die AktivRegion Uthlande zur Verfügung. Diese Mittel können bereits schon in Projekten gebunden werden, sofern die Mittel nicht vor Jahresende abfließen.

Die derzeit vorliegenden Projektideen entnehmen Sie aus der beigefügten Präsentation, ebenso die Anzahl der beschlossenen, bewilligten und umgesetzten Projekte.

#### **TOP 6: Beratung und Beschluss: Teilnahme an der neuen Förderperiode**

Die Beschlussvorlage liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der Vorstand bekundet sein Interesse auch zukünftig die Fördermaßnahme LEADER für die Entwicklung der Region nutzen zu wollen und fasst den Beschluss, dass sich die AktivRegion Uthlande um die Teilnahme an der kommenden Förderperiode bewirbt. Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung aller entsprechenden Rahmenbedingungen, wie etwa der Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel durch die Kommunen der Region. Folgende Hinweise werden in die Beschlussvorlage aufgenommen:

Der Vorstand ermächtigt das Regionalmanagement die Leistungsbeschreibung zur Erstellung der Entwicklungsstrategie anzufertigen und die Ausschreibung vorzubereiten.

Das Regionalmanagement wird damit beauftragt, für die Erstellung der Strategie GAK-Fördermittel zu beantragen.

Der Beschluss wird einstimmig von den Vorstandsmitgliedern genehmigt.

#### **TOP 7: Beratung und Beschluss: Aufnahme von zusätzlichen Mitteln/Aufteilung auf Kernthemen**

Die Beschlussvorlage liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der Vorstand beschließt einstimmig die neu zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 210.082,88 € in die Kernthemen 2,4,6,7 und 8 unter folgender Aufteilung zu schieben:

KT2: 57.913,28 €

KT4: 62.251,20 €

KT6: 39.060,53 €

KT7: 25.496,27 €

KT8: 25.361,60 €

### **TOP 8: Beratung und Beschluss: Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen – Projekt Skatepark Sylt**

Die Beschlussvorlage liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der Vorstand fasst den Beschluss, der Gemeinde Sylt eine Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen für das Projekt Skatepark Sylt bis zum 30.11.2021 zu gewähren. Diesem Beschluss stimmen die Vorstandsmitglieder einstimmig zu.

### **Top 9: Beratung und Beschluss: Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen – Kapelle Wittdün**

Die Beschlussvorlage liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der Vorstand fasst einstimmig den Beschluss, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Clemens eine Fristverlängerung zur Einreichung aller erforderlichen Unterlagen für das Projekt „Nutzungserweiterung der Kapelle in Wittdün zur kirchlich-kulturellen Veranstaltungs- und Begegnungsstätte“ bis zum 31.10.2021 zu gewähren.

### **Top 10: Beratung und Beschluss: Inanspruchnahme GAK-Regionalbudget 2022/23**

Die Beschlussvorlage liegt den Vorstandsmitgliedern vor. Der Vorstand beschließt einstimmig, das GAK-Regionalbudget für die Jahre 2022/23 in Höhe von 200.000,00 € zu beantragen. Der Vorstand empfiehlt den Ämtern und Gemeinden den notwendigen Eigenanteil des Regionalbudgets für die Jahre 2022/23 in Höhe von je 20.000,00 € bereit zu stellen.

### **Top 11: Beratung und Beschluss: Änderung Antragsteller beim GAK-Regionalbudget Projekt „Klare Kante Sylt „– Reduktion von Zigarettenkippen**

Das GAK-Regionalbudget Projekt ist vom Landschaftszweckverband (LZV) Sylt vorgestellt und seine Förderung in der Vorstandssitzung am 18.02.2021 beschlossen worden. Da aufgrund der ungeklärten Haushaltslage weder der LZV noch die Gemeinde Sylt in der Lage sind, den Eigenanteil des Projektes zur Verfügung zu stellen, wird ein neuer Antragsteller gesucht. Der Projektinhalt soll dabei unberührt bleiben. Der Sylter Entsorger, die Fa. Remondis hat sich bereit erklärt, das Projekt umzusetzen. Eine Antragsberechtigung wird durch das LLUR jedoch derzeit noch geprüft.

Sofern keine Förderfähigkeit bei Remondis besteht, muss ein anderer Projektträger gefunden werden. Der Vorstand beschließt, dass die Projektträgerschaft auf einen geeigneten und förderfähigen Projektträger geändert werden kann, sofern dieser gefunden ist.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende Uekermann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, da er sich als Vertreter des LZV für befangen erklärt hat.

## **TOP 12: Präsentation von LEADER-Projekten**

### **12.1 Nachhaltigkeit auf einen Blick – Sylt erstellt und führt eine Dachmarke für nachhaltige Anbieter und Angebote ein (Sylt Marketing GmbH, Maike Belbe)**

Sylt will verstärkt für nachhaltigen Tourismus stehen. Ein Schritt dafür ist die Sichtbarmachung nachhaltiger Tourismus-Angebote. Sylt Marketing plant die Entwicklung und Einführung einer Dachmarke für nachhaltige Angebote und Anbieter. Das Sylter Nachhaltigkeitsiegel soll vor allem touristische und gastronomische Angebote auszeichnen, aber auch Produkte und Dienstleistungen, die von Sylter Anbietern für die Beherbergungsbetriebe, Restaurants etc. bereitgestellt werden. Die Entwicklung der Dachmarke ist Gegenstand der Förderung soll an einen externen Dienstleister vergeben werden.

### **12.2 Einrichtung zweier Lagerzentren für den Katastrophenschutz in den**

#### **Amtsgebäuden des Amtes Föhr-Amrum (Amt Föhr-Amrum, Dr. A. Raschzok)**

Der Katastrophenschutz ist elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge. Gerade auf den nordfriesischen Inseln ist aufgrund ihrer räumlichen Trennung vom Festland ein effektiver Katastrophenschutz unerlässlich, um die Sicherheit und die Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall zu gewährleisten. Das Amt Föhr-Amrum nimmt in der Struktur des insularen Katastrophenschutzes eine zentrale Rolle ein und möchte sich mit der Förderung des Projektes modern und leistungsfähig positionieren.

Die bestehenden beiden Räumlichkeiten in den Amtsgebäuden entsprechen nicht den Erfordernissen eines zeitgemäßen Lagezentrums. Die Räume bedürfen daher einer umfassenden Modernisierung und technischen Ausstattung. Darüber hinaus sollen zwei mobile Notstromaggregate angeschafft werden, um bei Stromausfall die Arbeitsfähigkeit der Einsatzstäbe sicherzustellen.

## TOP 13: Beratung und Beschluss über LEADER- Projekte

### Top 13.1. Nachhaltigkeit auf einen Blick – Dachmarke für nachhaltige Anbieter und Angebote

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Braun (GO), Herr Stemmer (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Blome (NGO).

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 23 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50%.

Abstimmungsergebnis	Bewilligte Fördersumme: 20.000,00 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	6	6	0	0	3 (50%)
	Bemerkung	<p><i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i> Das Projekt erreicht 23 Punkte von mindestens 20 Punkten.</p> <p><i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Nein</i></p> <p><i>Zeit:</i></p> <p><i>Grund:</i></p>			
Begründung	<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema <b>KT 5: Wirtschaftsregion Uthlande</b></p> <p>Projektziel: Es wird ein Konzept zur Vermarktung nachhaltiger, regionaler Erzeugnisse geschaffen und in die Umsetzung gebracht.</p> <p>Innovation: Die Dachmarke wird die erste sein, die verschiedenste nachhaltige Angebote auf Sylt auf einen Blick darstellt und Nachhaltigkeit für jeden erlebbar macht.</p>				



## Top 13.2: Einrichtung zweier Lagerzentren für den Katastrophenschutz

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt sind: Herr Uekermann (GO), Frau Ohrt (NGO), Herr Strasser (NGO), Herr Blome (NGO).

Herr Stemmer und Frau Braun nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil und verlassen um 11:37 Uhr die Sitzung.

Die vom Regionalmanager vorgeschlagenen Bewertungspunkte in der Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“ werden vom Vorstand einstimmig genehmigt. Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig mit 25 Punkten. Das Projekt ist somit förderfähig. Die Förderquote beträgt 50 %. Laut der Entwicklungsstrategie der AktivRegion Uthlande sind Projekte, die eine Punktzahl von 25 erreichen bis zu einer Summe von 100.000 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis		Fördersumme: 100.000,00 €			
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	4	4	0	0	3 (75%)
	Bemerkung	<p><i>Erreichung Mindestpunktzahl: Ja</i> Das Projekt erreicht 25 Punkte von mindestens 20 Punkten.</p> <p><i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Heide Braun, Christian Stemmer</i></p> <p><i>Zeit: 11:37 Uhr</i></p> <p><i>Grund: Befangenheit</i></p>			
Begründung	<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 7: <b>Versorgungsgemeinschaft Uthlande</b></p> <p>Projektziel: Durch die Einrichtung zweier moderner Lagerzentren in den Amtsgebäuden sollen bestmögliche Rahmenbedingungen für die Einsatzstäbe geschaffen und die Versorgung im Katastrophenfall verbessert werden.</p> <p>Innovation: Das Projekt kann anderen Verwaltungen in der Region oder auf dem Festland als „Blaupause“ dienen, die ebenfalls die Einrichtung moderner, professioneller Lagezentren in den eigenen Räumlichkeiten planen und auf diese Weise die Katastrophenschutzstrukturen vor Ort verbessern und stärken wollen.</p>				

Herr Stemmer und Frau Braun nehmen um 11:43 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume,  
Integration und Gleichstellung



**AktivRegion**  
**Uthlande**

Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch durch den Regionalmanager Ole Dierßen.

### **Top 10: Nachrichten aus dem LLUR**

Die Punkte zur Finanzsituation wurden bereits im Bericht des Regionalmanagers dargestellt. Weitere Punkte aus dem LLUR gibt es derzeit nicht zu berichten

### **Top 11: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 11:55 Uhr

Für die Richtigkeit

Für das Protokoll

Manfred Uekermann  
(Vorsitzender)

Meike Frädrich  
(Protokollführerin)